

# Vorwort

Die überaus freundliche Aufnahme, die die Neufassung der „Zoologie“ in ihrer erstmals großformatigen 24. Auflage gefunden hat, ermutigt uns, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren und ein biologisches Grundlagenwerk auch weiterhin aus der Feder von nur zwei Autoren vorzulegen (W. G.: Kapitel 1 – 3, R. W.: Kapitel 4 – 12). Gerade im Zuge der neuen Bachelor-Studiengänge, die vielerorts zur Partikularisierung des „Unterrichtsstoffs“ neigen, scheint uns eine integrierend wirkende Gesamtdarstellung der Zoologie – der Biologie tierischer Organismen – mehr denn je vonnöten. Dabei war es unser Anliegen, in den einzelnen Disziplinen die grundlegenden Fragestellungen und wesentlichen Konzepte herauszuarbeiten und die Forschungsbeispiele jeweils so zu wählen, dass sie zu diesen Fragestellungen und Konzepten hinführen. Auch und gerade in der Anfangsphase des Biologiestudiums mögen sie zum Weiterdenken anregen. In diesem Sinne haben wir bewusst der Versuchung widerstanden, im Rahmen eines großen Autorenteam, in dem jede und jeder einzelne nur den eigenen Themenkomplex behandelt, biologisches Basiswissen anzuhäufen; denn Fakten en masse sind den Studierenden im Zeitalter des inter- und intranetgestützten Grundstudiums heute sowieso allenthalben zugänglich.

In der vorliegenden stark überarbeiteten und aktualisierten 25. Auflage sind wir der Grundgliederung in 12 Kapitel treu geblieben, die als selbstständige Texte gelesen werden können: als Einführung in die „Entwicklungsbiologie“, „Neurobiologie“, „Ökologie“ oder „Evolutionbiologie“, um nur vier Beispiele zu nennen (Kapitel 3, 6, 10 und 11). Doch sollen die zahlreichen Querverweise helfen, sich bei der Lektüre auch jeweils anderen Themenkomplexen zuzuwenden und dort zusätzliche Informationen zu finden. Besonderes Gewicht haben wir wiederum auf die „Vielfalt der Organismen“ gelegt, den klassischen Systematischen Teil (Kapitel 12), und ver-

sucht, ihn durch die gerade hier häufigen Querverweise an die übrigen Kapitel anzubinden. Durchgehend einer phylogenetischen Systematik folgend, nimmt er ein Fünftel des gesamten Textumfangs ein.

Wir freuen uns, dass die 25. Auflage – eine Jubiläumsauflage – wiederum in neuem Gewand erscheint: durchgängig zweispaltig und mit neu strukturierten Abbildungen und Abbildungslegenden, Vorspanntexten, Übersichten und Boxen. Doch neben diesem neuen Layout, das den Zugriff zu den jeweils relevanten Informationen erleichtern soll, sind es vor allem die inhaltlichen Überarbeitungen, Erweiterungen und Umgestaltungen des Textes, die zahlreichen neuen Illustrationen, Box- und Plus-Ergänzungen und Vertiefungen, die die vorliegende Auflage gegenüber der letzten auszeichnen. Die Zweispaltigkeit und das veränderte Lehrbuchformat erlaubten es sogar, den Seitenumfang trotz der inhaltlichen Erweiterungen leicht zu verringern.

Obwohl wir uns während der Arbeit an der „Zoologie“ immer wieder zu unseren Forschungsprojekten hingezogen fühlten, war uns die fortwährende Aktualisierung dieses nun schon klassischen Werkes ständig Anreiz, Ansporn und Freude. Wir hoffen, diese Freude – nicht zuletzt anhand der Forschungsbeispiele und historischen Rückblicke in den Boxen – auch den Studierenden mitteilen zu können und sie auf diese Weise in der einen oder anderen Form auch längerfristig für die „Life Sciences“ zu gewinnen.

Rüdiger Wehner, Walter Gehring

Wir freuen uns über Ihre Kommentare, Korrekturhinweise und Ergänzungsvorschläge:  
[rwehner@zool.uzh.ch](mailto:rwehner@zool.uzh.ch)  
[walter.gehring@unibas.ch](mailto:walter.gehring@unibas.ch)